



Studierende aus 31 Nationen entwickeln in München innovative Lösungen gegen Jugendarbeitslosigkeit

Studierende aus 31 Nationen entwickeln in München innovative Lösungen gegen Jugendarbeitslosigkeit
Am 24. September 2015 findet an der Hochschule München das Finale der Global Entrepreneurship Summer School zum Thema "Youth Unemployment" statt. 35 internationale Studierende präsentieren der Öffentlichkeit ihre innovativen Lösungsansätze und Konzepte. Ein Höhepunkt ist die Keynote des erfolgreichen jungen Sozialunternehmers Eskinder Mamo aus Äthiopien, der tausenden Schülern in Afrika neue Perspektiven für ihren beruflichen Werdegang eröffnet.
Jugendarbeitslosigkeit betrifft uns alle. Laut aktueller Zahlen der Internationalen Arbeitsorganisation sind mittlerweile über 74 Millionen junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren arbeitslos. Im weltweiten Ländervergleich gehören sieben der zehn Länder mit der höchsten Jugendarbeitslosenquote zu Europa. Allein in Spanien und Griechenland ist knapp die Hälfte aller Jugendlichen ohne Arbeit und Einkommen. Aber auch Länder mit niedriger Quote sind betroffen: Jugendarbeitslosigkeit ist, neben politischen Unruhen und großer Armut, ein Grund, warum junge Menschen aus Afrika als Flüchtlinge nach Deutschland kommen.
Bei der 8. Global Entrepreneurship Summer School (GESS) widmen sich daher Studierende aus aller Welt unter der Schirmherrschaft der bayerischen Wirtschaftsministerin Ilse Aigner 10 Tage lang diesem brisanten global-gesellschaftlichen Problemfeld.
In diesem Jahr gingen 900 Bewerbungen aus 120 Ländern ein. Die 35 ausgewählten Teilnehmenden kommen aus 31 Ländern nach München: von Myanmar, Bangladesch, über Afghanistan, Sudan und Spanien bis aus Brasilien.
Unter dem Motto "A billion euro projects to foster societal change" (dt: "eine Milliarde Euro Projekte um den gesellschaftlichen Wandel zu unterstützen") entwickeln die Studierenden in interdisziplinären Teams innovative Ideen für Unternehmen, die das Problem der Jugendarbeitslosigkeit in unterschiedlichen Regionen angehen. Die Teilnehmer werden dabei nicht nur von erfahrenen Coaches unterstützt, sondern auch mit Startups aus der lokalen Szene vernetzt und von diesen beraten.
In diesem Jahr unterstützt die SAP Foundation erstmals die GESS als globaler Partner. Neben finanziellem Engagement bringt sich das IT-Unternehmen auch inhaltlich ein, durch die Einbindung von Coaches und in der Jury.
Beim Finale am 24. September präsentieren die Teilnehmer ihre Geschäftsideen der Öffentlichkeit. Die Präsentationen werden von einer Fachjury aus erfahrenen Gründern, sozialen Risikokapitalgebern sowie Experten im Bereich Jugendarbeitslosigkeit bewertet, um das Gewinnerteam zu küren. Dieses erhält als Preis wie in den Vorjahren eine Einladung vom Goethe-Institut zu einer internationalen Konferenz.
Als Höhepunkt der Abschlussveranstaltung erwartet das Publikum die Keynote des erfolgreichen jungen äthiopischen Sozialunternehmers Eskinder Mamo, Mitgründer von AhadooTec und Fidel. Der von dem "African Heritage Magazin" als einer der 100 einflussreichsten Afrikaner in Deutschland gewählte Äthiopier erreicht mit seiner preisgekrönten Online-Lernplattform "Fidel" tausende afrikanische Schüler, um diese auf ihr späteres Berufsleben vorzubereiten.
Die Rahmendaten zum Finale: Donnerstag, 24. September 2015, 18:30-20:30 Uhr
Hochschule München, Lothstr. 64, 80335 München, "Roter Würfel"
Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten: www.gessfinals2015.eventbrite.com
Über die Global Entrepreneurship Summer School
Die Global Entrepreneurship Summer School (GESS) wird von den Gründungszentren der vier Münchner Hochschulen (UnternehmerTUM, Strasczeg Center for Entrepreneurship, LMU Entrepreneurship Center und Center for Technology and Innovation Management) in Kooperation mit der Social Entrepreneurship Akademie organisiert. Das Format wird seit 2008 jährlich thematisch zu einer globalen Herausforderung umgesetzt, um Top-Studierende aus aller Welt zu befähigen, unternehmerisch global-gesellschaftliche Problemfelder zu lösen. In diesem Jahr ist das Thema "Youth Unemployment". www.globalsummerschool.org

Pressekontakt

SCE

80797 München

dirk.hoppe@sce.de

Firmenkontakt

SCE

80797 München

dirk.hoppe@sce.de

Das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Als Entrepreneurship-Center der Hochschule München unterstützt das SCE Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk F. Strasczeg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter www.sce.de